

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Pforzheimer Anzeiger 1943

228 (29.9.1943) Beilage zum Pforzheimer Anzeiger



Plus Pforzheim

Wenn sich Schulze am Telefon meldete, nannte er nie seinen Namen. Nach dem Motto, man soll die Feinde nicht... na ja. Er rief die einfache Aufforderung „Bitte!“ ins Mikrofon, die dem anderen bedeuten sollte, daß er sich zuerst melden möge.

„Bitte!“

„Bitte, wer ist denn dort?“ erkundigte sich höflich der Anrufer.

Schulze unerschütterlich: „Das möchte ich gern von Ihnen wissen!“

Die Stimme des Partners, der mit Recht abwartende Haltung einnahm, erwiderte halb belustigt, halb peinlich berührt: „Na, erlauben Sie, ich werde doch zuerst erfahren dürfen, mit wem ich die Ehre habe!“

Hierauf Schulze ungehobelt: „Herr, Sie sind mal förmlich. Wenn Sie bei mir anrufen, so müssen Sie doch abhören, wer ich bin.“

„Nicht glaube, Sie müssen erst noch lernen, wie man sich meldet, mein Herr. Mit Ihnen kann ich unmöglich verhandeln. Behalten Sie also Ihren Bratenrost, ich behalte meinen Bratenrost.“

„Momenten mal...! Herr, Herr, entschuldigen Sie doch, hier ist Schulze!“

„Wer es was schon alles aus und vorbei. So ging Herr Schulze der Bratenrost durch die Lappen. Er ist noch heute auf seinem Gehrod. Aber er ist viel weniger zugeknöpft als dieter. Wenn das Telefon klingelt, meldet er sich stets mit seinem Namen. Das ist höflich und zweckmäßig!“

Bisher höchste Buttererzeugung

Einen auffallendsten Ueberblick über die deutsche Fettverföhrung zu Beginn des fünften Kriegsjahres veröffentlicht das Hauptblatt des Reichsnährlandes, die „NS-Landpost“. Zwei Merkmale geben der Fettverföhrung das Gepräge. Erstens erzielte man im 4. Kriegsjahr mit über 700 000 Tonnen die bisher höchste deutsche Buttererzeugung.

Im ersten Weltkrieg 1914/18 war dagegen von Jahr zu Jahr ein fähiger Rückgang zu verzeichnen. Zweitens wurde der Delftanbau auf 450 000 Tontar ausgedehnt und erreichte damit ein Rekordergebnis. Im Weltkrieg 1914/18 kamen wir dagegen im Höchstfall auf 110 000 Tontar. Besonders eindrucksvoll aber ist eine Gegenüberstellung der wöchentl. Fettmengen aus dem ersten und aus dem gegenwärtigen Weltkrieg. 1918 fanden dem Normalerbräucher wöchentl. 62,5 Gramm Fett zu, 1943 sind es 218,75 Gr. Der Schwerarbeiter hatte 1918 Anspruch auf eine Fettportion von 100 Gr., 1943 werden ihm 581,25 Gr. zugeföhrt.

Wenn auch in Kriegsjahren die Fettportionen sich nicht nach Freiheitsbedürfnissen richten können, so zeigt diese Gegenüberstellung doch eine erhebliche Verbesserung unserer Fettverföhrung im Krieg, die dank der nationalsozialistischen Marktordnung und dem hervorragenden Leistungseinsatz unserer Landvolkes erzielt werden konnte.

Enfsähigung beim Verlust von Volksgasmasken

Im Einvernehmen mit dem Reichsfinanzminister und dem Reichswehrminister hat der Reichsminister der Luftfahrt und Oberbefehlshaber der Luftwaffe angeordnet, daß Volksgasmasken, die durch eine Beschädigung ihrer Gasmastellen nachweisen, daß sie bombengeschädigt sind und ihre Volksgasmaske durch Feindeinwirkung verloren haben, durch die NS-Verpackungsstellen kostenlos eine neue Volksgasmaske ausgehändigt erhalten.

** Für das ganze Reichgebiet wird angeordnet, daß in jedem Hochwind-Tagbezirk 20 Prozent mehr Rotmilch abgefhoren werden, als im Abföhrlauf vorgesehn ist. Diese Erhöhung gilt nicht für laodbare gute Fische; der Wechschuß ist vornehmlich in westlichen Weid zu erfüllen. Auch beim Schwid ist im neuen Jahr für ausreichenden Abföhu zu sorgen. Besonders zu beachten ist ferner die Entwidlung des Schwanzmilchbestandes; es soll alles getan werden, um diese Milchart zu vermindern. Der Reichsjägermeister stellt fest, daß durch zahlreicheren hohen Abföhu des Schalenwids zur Erhöhung des Volkes in doppelter Beziehung, durch Verminderung von Wildschaden und durch Lieferung von Wildpret, beigetragen werden soll.

Heute abend von 20.10 Uhr bis morgen früh 6.50 Uhr

Epistel über das Briefschreiben

Von Ernst Benzoldt

Gestern noch hast du mich gefragt, ob Du zum Sonntag wieder einen Brief von mir bekommen würdest, so sehr hast Du Dich schon daran gewöhnt, daß ich Dir schreibe, obwohl wir doch am selben Orte wohnen, getrennt nur durch das rote Meer der Dächer: In zwanzig Minuten längstens, mit dem Nade, könntest Du bei mir sein.

Warum schreiben wir uns denn eigentlich? Ist es nicht überhaupt verwunderlich, daß sich von den Menschen soziale Liebesbriefe erhalten haben und erst Liebesgedichte, die ja auch eine Art Briefe sind? Man müßte danach eigentlich auf eine fast ständige und verlässliche mit der Kürze des Erdenlebens, recht betrübliche Entfernung der Liebenden von einander schließen. Man möchte an der Offenbarkeit des Trost zweifeln, da es doch so viele, offenkundig stärkere entfernende Kräfte zu geben scheint.

Ohne Zweifel: Auch jetzt, während ich dies an Dich schreibe, bin ich nicht bei Dir. Warum eigentlich?

Wenn ich rein gefühlsmäßig die Zeit überrechnen, die Du und ich miteinander verbringen, so kommt ein geradezu lächerlicher Bruchteil der uns zuteilenden Lebensdauer heraus. Wenn es hundert Stunden sind von den bedauerlich neuntausend Stunden des Jahres, dürfen wir noch froh sein.

Es gibt halt so viel Unwichtigere zu tun im Leben.

Wie auch immer: Statt bei Dir zu sein, sitze ich hier allein und schreibe Dir einen Brief über das Briefschreiben. Das kommt daher, weil es Menschen gibt, die befürchten, in unferner räumlicher, sönlicher, sozialer motorisierter Zeitalter müßte auch die artige Kunst des Briefschreibens abhanden kommen. Nicht wahr, da müssen wir beide lachen! Es gibt freilich genug Menschen, die leben nicht, sie erlebigen nur noch. Auch Briefe schreiben sie nicht, sie erlebigen Briefe.

Was kimmert's uns! Du und ich, wir wissen, daß es Augenblicke glücklichen Beisammenseins geben kann, da wir uns dennoch schon auf die Stunde freuen, wann wir uns schreiben werden.

Nach habe einmal irgendwo eine antike Gemme gesehen, darauf ein Ruto oder Englein abgebildet war, das einem briefschreibenden Mädchen die Hand

Die Gemeinschaft der werktätigen Frauen

Ein Lehrgang für Betriebsfrauenwärtinnen und Werkraengruppen

„Als Frauen eine große Zeit haben wir die innere Verpflichtung, unser ganzes Sein in den Dienst von Volk und Nation zu stellen, wenn wir vor der Zukunft bestehen wollen.“

Unter diesem Motto führte die Deutsche Arbeitsfront in Pforzheim unter Leitung der Kreisfrauenwärtin Frau. Marta Raich einen stägigen Lehrgang für Betriebsfrauenwärtinnen und Werkraengruppenführerinnen der Großbetriebe durch. Ueber die

sozialpolitische Betreuung im Betrieb sprach die Gau Schulungsreferentin Frau. S. a. n. d. Voraussetzung für die Betreuung sind die fest untermauerten und geänderten sozialpolitischen Bestimmungen. Sie schaffen im Betrieb die Möglichkeit, die Frau von vielen persönlichen Sorgen und Mühen freizumachen, ihren Willen zu stärken, die Erhaltung ihrer Arbeitskraft durch vorbeugende Maßnahmen der Gefunderhaltung zu sichern und das gegenseitige Vertrauen zwischen Betriebsführung und Gefolgschaft zu pflegen. In der sozialpolitischen Führung hat die Deutsche Arbeitsfront vor dem Kriege und erst recht während des Krieges die Wege zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit gelehrt.

In eingehender Weise sprach Frau. Dir. G. r. t. e. n. i. e. n. als Betriebsführer über „Die Werkraengruppe als Arbeitsgruppe im Betrieb“. Die DAF hat mit der Ausrichtung der Werkraengruppe ein Mittel für jeden Betriebsführer geschaffen, um die

Haltung und Stimmung der gesamten Gefolgschaft

mittragen zu helfen. Werkraengruppe kann nur sein, wer charakterlich, haltungsmäßig und politisch sowie in der Leistung im Betrieb einwandfrei ist. Werkraengruppe heißt, in jeder Lage vorbildlich sein. Der Betriebsführer, der seiner Werkraengruppe volles Verständnis und Unterstützung jeder Art entgegenbringt, kann sicher sein, daß sich viele Dinge in seinem Betrieb von selbst regeln. Die Mitarbeit der Werkraengruppe greift in allen Belangen ein, sie hilft z. B. auch mit der Bummelantenfrage zu lösen, wie sie andererseits durch Kameradschaftspflege usw. ein Freudenbringer sein soll.

Die Fertigestaltung im Betrieb

müsse, so führte Frau. G. b. a. v. r. a. n. d. t. vom Frauentraktatbüro Berlin aus, etwas sein, das herauswachst aus dem Erlebnis des Betriebes. Gelegenheit zur Fertigestaltung sind politische Anlässe, z. B. 30. Januar, 20. April, 1. Mai, Muttertag,

Arthur Grimm im Kunst- und Kunstgewerbeverein

Ein stets gern gesehener Gast bei den Pforzheimer Kunstfreunden ist der Dendwilder Maler Arthur Grimm. Er hat in diesem Jahre seinen 60. Geburtstag gefeiert. Ueber eine Ehrenaussstellung im Badischen Kunstverein Karlsruhe haben wir im April berichtet. Grimm, der Schüler Trübners und Schmid-Reutes, zeigt uns in der eben eröffneten Ausstellung des Kunst- und Kunstgewerbevereins Pforzheim Edelmalerei, Aquarelle und Zeichnungen aus vier Jahrzehnten seines Lebens. In der Ausstellung ist der Künstler von den blassen, dunklen Farben des frühen Trübner neuerdings zu einer mehr impressionistischen Hellmalerei übergegangen (Blütenlandschaft, Blühende Bäume, Aalandschaft mit Angler), was man fast bedauern möchte, da die im Ton so gehaltenen, ersten Landschaften früherer Jahre, wie etwa die warme, sommerliche Erntelandschaft im Dendwald (1935), Bäume bei Nacht, Herbstlandschaft mit Raben, Mittenberg am Main, Hollerbacher Landschaft u. a., einen tieferen Eindruck hinterlassen. Von Studien im Ausland sprechen die vorzügliche Pariser Landschaft und das Gähliche Meer. Zu begrüßen war seine endgültige Rückkehr in die Heimat nach längerem Aufenthalt in Baden-Baden; denn hier, wo er geboren und aufgewachsen ist, liegen die Wurzeln seiner Kraft. Eine große Zahl von Bildnissen, unter denen wir das herkömmliche, vorzugen den Jungen Mann mit grauem bei Wolf, Gesellschaften mit Raben, Mittenberg am Main, Hollerbacher Landschaft u. a., einen tieferen Eindruck hinterlassen. Von Studien im Ausland sprechen die vorzügliche Pariser Landschaft und das Gähliche Meer. Zu begrüßen war seine endgültige Rückkehr in die Heimat nach längerem Aufenthalt in Baden-Baden; denn hier, wo er geboren und aufgewachsen ist, liegen die Wurzeln seiner Kraft. Eine große Zahl von Bildnissen, unter denen wir das herkömmliche, vorzugen den Jungen Mann mit grauem bei Wolf, Gesellschaften mit Raben, Mittenberg am Main, Hollerbacher Landschaft u. a., einen tieferen Eindruck hinterlassen. Von Studien im Ausland sprechen die vorzügliche Pariser Landschaft und das Gähliche Meer. Zu begrüßen war seine endgültige Rückkehr in die Heimat nach längerem Aufenthalt in Baden-Baden; denn hier, wo er geboren und aufgewachsen ist, liegen die Wurzeln seiner Kraft.

Der Nebenstand am Bodensee

Der heurige Weinherbst am Bodensee verspricht eine gute Ernte. Hinsichtlich der Qualität rechnet man nach Ansicht der Sachleute mit einer solchen der eckelhaften Weinjahre 1855 und 1911. Es erwarten einen vorzüglichen Qualitätswein voll Kraft und Blume. Die Weinlese dürfte anfangs Oktober beginnen.

Der Nebenstand am Bodensee

Der heurige Weinherbst am Bodensee verspricht eine gute Ernte. Hinsichtlich der Qualität rechnet man nach Ansicht der Sachleute mit einer solchen der eckelhaften Weinjahre 1855 und 1911. Es erwarten einen vorzüglichen Qualitätswein voll Kraft und Blume. Die Weinlese dürfte anfangs Oktober beginnen.

Der Nebenstand am Bodensee

Der heurige Weinherbst am Bodensee verspricht eine gute Ernte. Hinsichtlich der Qualität rechnet man nach Ansicht der Sachleute mit einer solchen der eckelhaften Weinjahre 1855 und 1911. Es erwarten einen vorzüglichen Qualitätswein voll Kraft und Blume. Die Weinlese dürfte anfangs Oktober beginnen.

Der Nebenstand am Bodensee

Der heurige Weinherbst am Bodensee verspricht eine gute Ernte. Hinsichtlich der Qualität rechnet man nach Ansicht der Sachleute mit einer solchen der eckelhaften Weinjahre 1855 und 1911. Es erwarten einen vorzüglichen Qualitätswein voll Kraft und Blume. Die Weinlese dürfte anfangs Oktober beginnen.

Der Nebenstand am Bodensee

Der heurige Weinherbst am Bodensee verspricht eine gute Ernte. Hinsichtlich der Qualität rechnet man nach Ansicht der Sachleute mit einer solchen der eckelhaften Weinjahre 1855 und 1911. Es erwarten einen vorzüglichen Qualitätswein voll Kraft und Blume. Die Weinlese dürfte anfangs Oktober beginnen.

Der Nebenstand am Bodensee

Der heurige Weinherbst am Bodensee verspricht eine gute Ernte. Hinsichtlich der Qualität rechnet man nach Ansicht der Sachleute mit einer solchen der eckelhaften Weinjahre 1855 und 1911. Es erwarten einen vorzüglichen Qualitätswein voll Kraft und Blume. Die Weinlese dürfte anfangs Oktober beginnen.

Der Nebenstand am Bodensee

Der heurige Weinherbst am Bodensee verspricht eine gute Ernte. Hinsichtlich der Qualität rechnet man nach Ansicht der Sachleute mit einer solchen der eckelhaften Weinjahre 1855 und 1911. Es erwarten einen vorzüglichen Qualitätswein voll Kraft und Blume. Die Weinlese dürfte anfangs Oktober beginnen.

Der Nebenstand am Bodensee

Der heurige Weinherbst am Bodensee verspricht eine gute Ernte. Hinsichtlich der Qualität rechnet man nach Ansicht der Sachleute mit einer solchen der eckelhaften Weinjahre 1855 und 1911. Es erwarten einen vorzüglichen Qualitätswein voll Kraft und Blume. Die Weinlese dürfte anfangs Oktober beginnen.

Der Nebenstand am Bodensee

Der heurige Weinherbst am Bodensee verspricht eine gute Ernte. Hinsichtlich der Qualität rechnet man nach Ansicht der Sachleute mit einer solchen der eckelhaften Weinjahre 1855 und 1911. Es erwarten einen vorzüglichen Qualitätswein voll Kraft und Blume. Die Weinlese dürfte anfangs Oktober beginnen.

Der Nebenstand am Bodensee

Der heurige Weinherbst am Bodensee verspricht eine gute Ernte. Hinsichtlich der Qualität rechnet man nach Ansicht der Sachleute mit einer solchen der eckelhaften Weinjahre 1855 und 1911. Es erwarten einen vorzüglichen Qualitätswein voll Kraft und Blume. Die Weinlese dürfte anfangs Oktober beginnen.

Schweigen ist Pflicht

Schweigen ist hohes Gebot der Kriegführung.“ Dr. Goebbels.

Es müßte eigentlich für jedermann eine Selbstverständlichkeit sein, über Dinge, die die Verteidigung des Vaterlandes betreffen, zu schweigen. Es ist nur zu natürlich, daß mit der Dauer des Krieges, mit der Verschärfung der Kriegslage und mit dem wachsenden Schwierigkeiten, mit denen wir uns im täglichen Leben auseinandersetzen müssen, viele Fragen uns beschäftigen. Wir haben das Bedürfnis, mit anderen darüber zu reden, und niemand wird dagegen etwas einwenden. Anders ist es allerdings mit jener Sorte von Wichtigkeiten, die immer etwas neues und alles besser wissen wollen. Sie haben da etwas erfahren und wollen dort etwas gehört haben, sie kritisieren an Maßnahmen herum, weil über sie geschwiegen und, wie jene Besserswisser glauben, nicht alles berichtet wird. Dabei wäre es besser, diese Dauernörgler würden aus dem Schweigen der Regierung lernen, denn Schweigen ist ja nicht nur Pflicht jedes einzelnen, ob Soldat oder Zivilist, sondern, zumal im Kriege, noch viel mehr jeder weitsichtigen Staatsführung.

Nur wenige wissen, wie Dr. Goebbels im achten seiner dreißig Kriegesartikel an das deutsche Volk betont, um die Geheimnisse des Krieges. Auch sie stellen wichtige Waffen im Lebenskampf unseres Volkes dar und dürfen unter keinen Umständen vor dem Feind preisgegeben werden. Die Führung kann daher in vielen Fällen die Gründe ihres Handelns nicht öffentlich klären ohne dem Feind dadurch wertvolle Fingerzeige zu geben. Jeder Einsichtige wird das verstehen und der Regierung weiterhin sein Vertrauen, das sie sich im Verlauf dieses Krieges durch ungezählte Beweise ihrer Weisheit und ihres Mutes verdient hat, schenken. Nur Gedankenlose oder Böswillige, denen nie etwas recht gemacht wird, glauben, die Regierung durch das Verbreiten von Gerüchten dazu zwingen zu können, über eine kriegswichtige oder gar kriegsentscheidende Frage öffentliche Erklärungen abzugeben, die dem Feinde zwar nützen, dem eigenen Volke aber größten Schaden zufügen können. Wer also Gerüchte verbreitet, sabotiert die Kriegsanstrengungen seines Volkes. Danke daher jeder daran, daß Schweigen Gold ist, und zwar im Kriege mehr denn je.

Das Lieberlingen im Betrieb

trägt zur Arbeitsfreude und bei mancher Gelegenheit zur Verbesserung und Freude bei. Auch das weihnachtliche Werkstätten zum Anwenden. Eine Spielzeugausstellung wird im Kaufhaus Metzler in der Westlichen Karl-Friedrich-Straße der Öffentlichkeit gezeigt.

Zum Schluß sprach Gau Schulungsleiter Frau. S. i. e. d. e. r. über die europäische Lage und die Haltung der Frau im Kriege.

Auf Einladung des Kreisobmanns Frau. Dr. Rheinheimer waren die Betriebsführer zu einem Kameradschaftsabend mit den Betriebsfrauenwärtinnen und Werkraengruppenführerinnen eingeladen, der das Ziel einer härteren Gemeinschaft erreichte. Die Lehrgangsteilnehmerinnen und die Werkraengruppe der Firma G. Schaub verbrachten den Abend, der ebenso wie der Lehrgang im Gemeinschaftsraum der Firma G. Schaub stattfand.

Der Sport sammelte für das WHW

Mit gutem Erfolg stellten sich die Sportler in den Dienst der 1. Reichsstraßensammlung des diesjährigen Kriegs-Winterhilfswerkes. Die randvoll gefüllten Sammelbüchsen brachten den Sportlern neue Meistererfahrungen. — Unser Bild zeigt unseren badischen Landsmann Major Graf, den Träger des Eichenlaubs mit Schwertern und Brillanten, bei der Sammlung auf einem Berliner Sportplatz, wo er sich als Torwart bei einem Fußballspiel auszeichnete. — Schirner-M (Sch)

Zwei Fußballgruppen in Baden?

Wegen der in Baden vorhergehenden besondern Umstände hat der badische Fußballverband bei der NSRB-Fußballführung vorgeschlagen, die badischen Meisterschaftsspiele in zwei Gruppen der Gauklasse durchzuführen zu können. Die Gruppe Nordbaden wird hauptsächlich die Vereine der Mannheimer Gegend umfassen. In der Südguppe sollen der 1. FC Pforzheim, der VfB Pforzheim, der Karlsruher FC, der VfB Mühlburg, der FC Durlangen, der FC Heilbronn, der Freiburger FC, der Freiburger Solbathen, der FC Freiburg und der Elzger des noch auszutragenden Aufstiegsspiels zwischen VfB Karlsruhe und Mühlenturm spielen.

A-Jugend-Fußball

Sportklub Pforzheim — 1. FC Durlangen 3:0

Am Sonntag müßten die Durlanger im Birmatal antreten. Auch hartnäckiger Kampf konnten die Sportklub mit 3:0 Toren siegreich sein. Die Durlanger stellten besonders in der Verteidigung ihren Mann; sie konnten leider nur mit 9 Mann antreten.

In Abendrot und still Ermatten

Von Will Vesper

In Abendrot und still Ermatten endet der Tag. Dann kommt die Nacht herauf. Tiefer und voller glänzen Luft und Himmel, und jeder Wipfel reckt sich höher auf.

Der Wind greift spielend in die Harfenstränge, die hoch von Berg zu Berg der Herbstwind spannt, und in mein Herz rinnt alles milde Leuchten her aus dem weiten silberklaren Land.

Still, Sterne oben wollen mit dir reden. Der Erde Stimmen unten sind erwacht. Und alles kommt nun freundlich, Tod und Leben, und redet mit dir heimlich in der Nacht.

+ In diesen Tagen konnte die bekannte westfälische Dichterin Margarete Bruns, die Gattin des Dichters und Berolgers Max Bruns, in ihrer Vaterstadt Minden den 70. Geburtstag begehen. Sie wurde besonders bekannt durch ihren Gedichtband „In finsterner Sonne“ und durch die Prosabildungen „Die Märgen der Salamanderhöhle“. Auch als Uebersetzerin von Werken Verlaines und Baubaltes ist sie bekannt geworden.

+ Das Kolmarer Stadttheater hat eine hübsche Idee aufgegriffen, indem es in einer „Sonntagsschau für Theaterfreunde“ den Spielplan des Monats durch Einzelheiten über die zur Aufführung vorgesehenen Werke, deren Dichter und Komponisten erläutert.

+ Der Bildhauer Professor Alfred Guhr vollendet am 30. September sein 70. Lebensjahr. Er kam 1905 nach Dresden als Lehrer an die frühere Kunstgewerbeschule. Von 1934 bis 1939 wirkte er an der Akademie der Bildenden Künste. Größere Werke Guhrs sind das Wandgemälde „Der deutsche Parnas“ im Rathaus zu Bochum, der figürliche Schmuck des Rathauses in Varnum und der goldene Mann auf dem Dresdener Rathaussturm.

+ Die von einer Berliner Stelle ausgegangene Meldung, daß Oskar Meister, der Begründer der deutschen Film- und Kino-Industrie, im Alter von 77 Jahren gestorben sei, entspricht nicht den Tatsachen. Oskar Meister befindet sich zur Zeit noch Ueberwindung einer ernsthaften Krankheit in Sagan und empfindet dort den Besuch des Präsidenten der Reichsfilmkammer, Professor Froelich.

+ In Dänemark gelang es, Abfälle von Fischleber zu verwerten, indem sie zum Füllen von Fahrzeugen zu benutzen. Andere Versuche ergaben, daß bei Uebertragung der Zellmolle mit Fischleber eine stielmäßig wolleartige Masse entsteht. Solche „Fischmolle“ festigt sich aus 80 v. S. Zellwolle und 20 v. S. Fischleber zusammen.

Neue Bücher

Das Haus der Staatsoper und seine Baumeister. Eine Bau- und kulturgeschichtliche Studie von E. z. i. g. W. e. f. f. e. r. t. Ministerialrat im Reichsfinanzministerium. Geb. 15,50 M.

Ueber Berlin und Preußen hinaus hat die Staatsoper in Berlin, diese Schöpfung des großen Friedrich, die in diesen schicksalvollen Kriegsjahren das Jubiläum ihres zweihundertjährigen Bestehens begehen konnte, auf die Opernfest und auf das kulturelle Leben in Deutschland eingewirkt. Ministerialrat W. e. f. f. e. r. t. hat in diesem Band den wechselvollen Schicksalen des Hauses, die sich auffallend merkwürdig wiederholen, nach. Er nimmt die Geschichte des Baues zum Anlaß, gleichzeitig das Schaffen der maßgebenden Baumeister wie B. v. Schinkel, C. W. Langhans der Ältere und C. F. Langhans der Jüngere und ihrer Mitarbeiter zu würdigen. Die beteiligten Künstler und die Personen, die mit dem Bau in Verbindung zu bringen sind, sind in einem besonderen Verzeichnis aufgeführt. Eine große Reihe Abbildungen veranschaulichen und vervollständigen den zum Jubiläum festlich ausgestatteten 1. Band. — Wilhelm Heimer.

Albert Speer. Von Rudolf W. e. l. t. e. r. s. Mit 62 Abbildungen und einem Faltblatt. Geb. 20 M. Verlag. Oldenburg, 70 Seiten 3,20 M.

Eine wertvolle Einführung in die künstlerische Arbeit Albert Speers und damit zugleich in das weitgehend noch fähig bestimmte bürgerliche Leben des neuen Deutschlands ist diese in der verdienstvollen Serie „Deutsche Künstler unserer Zeit“ erschienene Schrift. Mehr als Worte ver-

mögen die vielen Bilder über die ausgeführten und geplanten Baumeister zu sagen. — Wilhelm Heimer.

Das Siebengebirgen von Herzog M. e. n. g. e. l. Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg, 431 S., geb. 6.— Mark.

Der Roman spielt in schlichten Kreisen des Landvolkes. Es sind sogenannte Kraubauern in der Nähe der schlesischen Hauptstadt, die durch ihren Beruf zwischen Dorf und Stadt hin- und herfahren und in die zerstreute Wirtschaft der Dörfer Jahre geraten. Der Verfasser verknüpft auf den sonst so beliebten „Mittelweg“ der besten Gesellschaft und schildert dafür mit der Formkraft und Gefühlstiefe eines echten Dichters das harte, einfache, harte Leben des Volkes, wie es ist. Dadurch ergreift er den Leser und fesselt ihn bis zum tragisch-verklärten Ausklang dieser urchenzeitlichen Familiengeschichte aus der Kampfszeit.

Dr. Fritz Mayer.

Sesenheim und Umgebung. Ein Wegweiser für Goethefreunde. Von Karl M. a. i. e. r. Herausgegeben vom Alltags-Verlag A. G. in Solmar im Elsaß, 86 S., geb. 1,50 M.

Es steht nicht mehr das Haus des Pfarrherrn Brion und seine Tochter Friederike in Sesenheim, in dem Goethe das große Glück der jungen Liebe fand, aber glücklich ist der Blick, den eines Großen Fuß betrat, und die 170 Jahre, die inzwischen in die Ewigkeit hinabgegangen sind, vermöchten nicht die Erinnerungen an das Jubiläum von Sesenheim auszulöschen. Wer nach Strassburg geht, der macht sicher, so fern die Zeit reicht, einen Abstecher nach dem in die frühere Zeit gehörenden Sesenheim, das in der Dichtung so oft beschrieben und in den Stätten der Erinnerungen an Goethe und Friederike geschildert. Wilhelm Heimer.

Stiefelste Kleidung

Vor einigen Jahren brachte eine schickliche Fabel den ...

Wie die Zeitfrist „Der Vierjahresplan“ mittels ist in einem ...

Freistellen an höheren Schulen

Schulbergängigkeiten für Kinder Gefallener

Um die Kinder von Wehrmachtangehörigen, insbesondere ...

Eine schulaufsichtliche Beratung erfolgt im Regelfall unmittelbar ...

Bei Anträgen um Aufnahme in eine nationalpolitische ...

Die Stiftung „Großes Militärwaisenhaus Potsdam“ kommt in erster Linie ...

Sowohl in den deutschen Heimatschulen wie auch in den ...

Am schwarzen Brett

Sturm-Gemeinschaft I (1. 2. u. 3/172) mit Bekehrung ...

Amtl. Bekanntmachung

Vereinsregisteramt vom 23. September 1943 ...

Geschäfts-Anzeigen

Pforzheimer wach- und Schließgesellschaft ...

Radio-Reparaturen schnell u. zuverlässig durch Elektro ...

Gesichtsbehandlungen bei unregelmäßiger Haut, Mitosen, ...

„PANZERLIT“ Luft- und Feuer- schutz ...

Multigründer Betriebsreinigung u. a. Helfer ...

Gebrauchte Möbel kauft Fr. Schütte, Im Tal Nr. 10 ...

Diele- u. Elektro-Motoren Dampfmaschinen, Generatoren ...

Kauf laute Markenporzellan Porzellan, Porzellan, Porzellan ...

Sämtliche Musikinstrumente repariert, auch reparaturbedürftig ...

Rundfunk repariert Radio, Grammophon, Schallplatte ...

Betten-Schliefen, Pforzheimer Post- fache 2 ...

Fahrräder, Motor-Fahrräder immer bei August ...

Birnbaum-, Nußbaum-, Eiche, u. ...

Toilette- u. Schuhputzzeuge ...

Anton Fransen, Buchbinder, Einbandarbeiten ...

Bekämpfen Sie jetzt die Schädlinge in Garten, Feld, Haus ...

Hundestutten (gegen Echelne) kann sofort bezogen werden ...

Schrumpft Ihr Wäschevorrat? Achten Sie einmal darauf ...

Langes Haar noch der Kopfwäsche nicht ausweichen ...

Umwälzende Neuheit Gartenbehälter, beste, patentiert ...

Wir bieten gute Dauerstelle für sofort oder später ...

Für kleine Kinder gibt es hin und wieder einige ...

Bel Kopfweh

wenn es durch Schnupfen, Stod- schnupfen ...

Wekola-Leim

der Klebstoff für alle Zwecke, insbesondere zur Reparatur ...

Rechtsma - Alben, Nr. 1, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 14, 15 ...

Galv.-tech. Anlagen aller Art ...

Tüchtige Kontoristin für Büroarbeiten ...

Kräftiger, schulpflicht. Junge für Ausgänge ...

Stenotypistinnen, Kontoristinnen, Buchhalterinnen ...

Leim, für Holz und Papier verwendet, ...

Man treffe Vorsorge für das Alter und die Familie ...

Perfekte Stenotypistin für Riga für sofort oder später ...

Die Organisation Todt sucht Kadetten ...

Apotek.-Praktikantin für bald gesucht ...

Organisation Todt sucht für ihren umfangreichen ...

Für Export: Schmuckwaren, Gold- und Silberwaren ...

Heimarbeiter, Zugelassener Heimfasser ...

Zugel. Heimfasser auf Marktschiffen ...

Goldene Ketten für Export werden laufend ...

Man sucht Heimarbeiter gleich welcher Art ...

Stellen-Gesuche, Aelt. Kaufmann und Buchhalter ...

Suche Pflanzstelle in gt. Haus ...

Offene Stellen, Betriebsbuchhalter gesucht ...

Wir bieten gute Dauerstelle für sofort oder später ...

Ein pünktliche Putzfrau gesucht ...

Ein pünktliche Putzfrau gesucht ...

Miet-Gesuche

Reiner Raum 1. Untertiefen von ...

Gemischte Anzeigen

Handelsvertreter in Mitteldeutschland ...

Weiße tüchtige Schneiderin würde noch gute Kunden annehmen ...

Hausschneiderin zum Verändern für 8-14 Tage ...

Welcher tücht. Damenkleiderm. nimmt noch Kundinnen an ...

Welches Hilfsgeschäft kann Druck, Fräse, Bohr- u. Hobelarbeit ...

Löt- oder Schweißarbeiten werden von selbständ. ...

Kauf-Gesuche, Schreibmaschinen, Kauf für ...

Schreibmaschinen, Kauf für ...

Briefkasten und Kuchtopf für elektr. ...

Puppenstube, Puppenküche ...

Winterrüstung, Gebot, Gebot ...

Ein Teppich, echt ab Haar, zu kaufen ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Miet-Gesuche

Reiner Raum 1. Untertiefen von ...

Gemischte Anzeigen

Handelsvertreter in Mitteldeutschland ...

Weiße tüchtige Schneiderin würde noch gute Kunden annehmen ...

Hausschneiderin zum Verändern für 8-14 Tage ...

Welcher tücht. Damenkleiderm. nimmt noch Kundinnen an ...

Welches Hilfsgeschäft kann Druck, Fräse, Bohr- u. Hobelarbeit ...

Löt- oder Schweißarbeiten werden von selbständ. ...

Kauf-Gesuche, Schreibmaschinen, Kauf für ...

Schreibmaschinen, Kauf für ...

Briefkasten und Kuchtopf für elektr. ...

Puppenstube, Puppenküche ...

Winterrüstung, Gebot, Gebot ...

Ein Teppich, echt ab Haar, zu kaufen ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Miet-Gesuche

Reiner Raum 1. Untertiefen von ...

Gemischte Anzeigen

Handelsvertreter in Mitteldeutschland ...

Weiße tüchtige Schneiderin würde noch gute Kunden annehmen ...

Hausschneiderin zum Verändern für 8-14 Tage ...

Welcher tücht. Damenkleiderm. nimmt noch Kundinnen an ...

Welches Hilfsgeschäft kann Druck, Fräse, Bohr- u. Hobelarbeit ...

Löt- oder Schweißarbeiten werden von selbständ. ...

Kauf-Gesuche, Schreibmaschinen, Kauf für ...

Schreibmaschinen, Kauf für ...

Briefkasten und Kuchtopf für elektr. ...

Puppenstube, Puppenküche ...

Winterrüstung, Gebot, Gebot ...

Ein Teppich, echt ab Haar, zu kaufen ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Miet-Gesuche

Reiner Raum 1. Untertiefen von ...

Gemischte Anzeigen

Handelsvertreter in Mitteldeutschland ...

Weiße tüchtige Schneiderin würde noch gute Kunden annehmen ...

Hausschneiderin zum Verändern für 8-14 Tage ...

Welcher tücht. Damenkleiderm. nimmt noch Kundinnen an ...

Welches Hilfsgeschäft kann Druck, Fräse, Bohr- u. Hobelarbeit ...

Löt- oder Schweißarbeiten werden von selbständ. ...

Kauf-Gesuche, Schreibmaschinen, Kauf für ...

Schreibmaschinen, Kauf für ...

Briefkasten und Kuchtopf für elektr. ...

Puppenstube, Puppenküche ...

Winterrüstung, Gebot, Gebot ...

Ein Teppich, echt ab Haar, zu kaufen ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Miet-Gesuche

Reiner Raum 1. Untertiefen von ...

Gemischte Anzeigen

Handelsvertreter in Mitteldeutschland ...

Weiße tüchtige Schneiderin würde noch gute Kunden annehmen ...

Hausschneiderin zum Verändern für 8-14 Tage ...

Welcher tücht. Damenkleiderm. nimmt noch Kundinnen an ...

Welches Hilfsgeschäft kann Druck, Fräse, Bohr- u. Hobelarbeit ...

Löt- oder Schweißarbeiten werden von selbständ. ...

Kauf-Gesuche, Schreibmaschinen, Kauf für ...

Schreibmaschinen, Kauf für ...

Briefkasten und Kuchtopf für elektr. ...

Puppenstube, Puppenküche ...

Winterrüstung, Gebot, Gebot ...

Ein Teppich, echt ab Haar, zu kaufen ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Miet-Gesuche

Reiner Raum 1. Untertiefen von ...

Gemischte Anzeigen

Handelsvertreter in Mitteldeutschland ...

Weiße tüchtige Schneiderin würde noch gute Kunden annehmen ...

Hausschneiderin zum Verändern für 8-14 Tage ...

Welcher tücht. Damenkleiderm. nimmt noch Kundinnen an ...

Welches Hilfsgeschäft kann Druck, Fräse, Bohr- u. Hobelarbeit ...

Löt- oder Schweißarbeiten werden von selbständ. ...

Kauf-Gesuche, Schreibmaschinen, Kauf für ...

Schreibmaschinen, Kauf für ...

Briefkasten und Kuchtopf für elektr. ...

Puppenstube, Puppenküche ...

Winterrüstung, Gebot, Gebot ...

Ein Teppich, echt ab Haar, zu kaufen ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Miet-Gesuche

Reiner Raum 1. Untertiefen von ...

Gemischte Anzeigen

Handelsvertreter in Mitteldeutschland ...

Weiße tüchtige Schneiderin würde noch gute Kunden annehmen ...

Hausschneiderin zum Verändern für 8-14 Tage ...

Welcher tücht. Damenkleiderm. nimmt noch Kundinnen an ...

Welches Hilfsgeschäft kann Druck, Fräse, Bohr- u. Hobelarbeit ...

Löt- oder Schweißarbeiten werden von selbständ. ...

Kauf-Gesuche, Schreibmaschinen, Kauf für ...

Schreibmaschinen, Kauf für ...

Briefkasten und Kuchtopf für elektr. ...

Puppenstube, Puppenküche ...

Winterrüstung, Gebot, Gebot ...

Ein Teppich, echt ab Haar, zu kaufen ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Miet-Gesuche

Reiner Raum 1. Untertiefen von ...

Gemischte Anzeigen

Handelsvertreter in Mitteldeutschland ...

Weiße tüchtige Schneiderin würde noch gute Kunden annehmen ...

Hausschneiderin zum Verändern für 8-14 Tage ...

Welcher tücht. Damenkleiderm. nimmt noch Kundinnen an ...

Welches Hilfsgeschäft kann Druck, Fräse, Bohr- u. Hobelarbeit ...

Löt- oder Schweißarbeiten werden von selbständ. ...

Kauf-Gesuche, Schreibmaschinen, Kauf für ...

Schreibmaschinen, Kauf für ...

Briefkasten und Kuchtopf für elektr. ...

Puppenstube, Puppenküche ...

Winterrüstung, Gebot, Gebot ...

Ein Teppich, echt ab Haar, zu kaufen ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Suche Schreitisch, 6 Sessel ...

Familien-Anzeigen

Die glückliche Geburt ihres Töchterchens...

Bei dem Terrorangriff auf Mannheim...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Ein hartes, unerträgliches Schicksal...

Süddeutscher Krankenversicherungsverein a.G.

AKANIT

Die Zwetschenzeit

Guten Versicherungsschutz bieten

Für kleine Kinder

Ein Hexenmeister

Habe Mitleid mit Deinem Arzt

Rosodol